

Jugendhilfeausschuss

BEKANNTMACHUNG

zur 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, 13.11.2019, 17:00 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern/Bürgerinnen

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 25.09.2019
- 3. Tätigkeitsbericht der Drogenberatungsstelle Dinslaken für das Jahr 2018
- Mündlicher Vortrag -
- 4. Tätigkeitsbericht der Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Wesel e.V. - zum Projekt "Familienhebamme"
- Mündlicher Vortrag -
- 5. Tätigkeitsbericht des Diakonischen Werkes Dinslaken zum Projekt "Wellcome"
- Mündlicher Vortrag -
- 6. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für den Produktbereich 36 (16/1018 DS
hier: Sachstandsbericht 1. Ergänzung)
- wird nachgereicht -
- 7. Projektanträge eines freien Trägers der offenen Jugendarbeit gem. (16/1054 DS)
Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020
- wird nachgereicht -
- 8. Mitteilungen der Verwaltung
- 9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Voerde, 06.11.2019

Vorsitzender
Walter Seelig

STADT VOERDE (Niederrhein)

Jugendhilfeausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, 13.11.2019, 17:00 Uhr bis 17:59 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Seelig, Walter

Anwesend:

SPD-Fraktion

Schwarz, Ulrike
Bendig, Wilhelm
Kolbe, Tanja

CDU-Fraktion

Goeke, Sebastian
Wunschik, Franca

vertritt Rommelswinkel, Janina (CDU)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Meiners, Stefan

vertritt Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Garden-Schubert, Daniela

Gehling, Markus	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Koukal, Arnd	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Seidenstücker, Nicole	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Sprock, Marius	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Tiemann-Höse, Tamara	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)

Mitglieder mit beratender Stimme:

Ivens, Markus	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (3) AG KJHG)
Busch, Regina	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Fuchs, Helen Carina	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Mehring, Nicole	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Rütten, Jörg	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Dr. Vossenkämper, Rolf	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)

Entschuldigt fehlten:

Kleinschmidt, Elke (SPD)
Frütel, Holger
Römer, Martin

Weßler, Christoph
Atici, Gülay
Dera, Melanie
Groß, Rainer
Menzel, Andreas
Mömken, Wolfgang
van Meerbeck, Michael
Wilhelm, Ebru
Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)
Rommelswinkel, Janina (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Rütten	Beigeordneter, Vorstandsbereich 2
Herr Hülser	Kämmerer
Herr Heller	Leiter des Fachbereichs Jugend und Soziales
Herr Kropp-Hoffmann	Geschäftsbereichsleiter 2, Jugend
Frau Potschinski	Fachdienst Jugend
Frau Lindemann	Fachdienst Jugend

Gäste:

2 Zuhörer/Innen

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern/Bürgerinnen

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 25.09.2019
- 3. Tätigkeitsbericht der Drogenberatungsstelle Dinslaken für das Jahr 2018
- Mündlicher Vortrag -
- 4. Tätigkeitsbericht der Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Wesel e.V. - zum Projekt "Familienhebamme"
- Mündlicher Vortrag -
- 5. Tätigkeitsbericht des Diakonischen Werkes Dinslaken zum Projekt "Wellcome"
- Mündlicher Vortrag -
- 6. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für den Produktbereich 36 – hier: Sachstandsbericht (16/1018 DS
1. Ergänzung)

7. Projektanträge freier Träger der offenen Jugendarbeit gem. Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020 (16/1054 DS)
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Walter Seelig eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer.

Herr Rütten – Beigeordneter, Vorstandsbereich 2 - stellte sich dem Jugendhilfeausschuss vor.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Walter Seelig stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses/Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Der Tagesordnungspunkt 4. „Tätigkeitsbericht der Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Wesel e.V. – zum Projekt „Familienhebamme“ fiel aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Frau Lensing aus.

Der Tagesordnungspunkt 7. „Projektanträge eines freien Trägers der offenen Jugendarbeit gem. Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020“ wurde aufgrund zusätzlich eingegangener Projektanträge namentlich verändert: „Projektanträge freier Träger der offenen Jugendarbeit gem. Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Walter Seelig stellt fest, dass bei keinem Rats-/Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

d Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern/Bürgerinnen

- keine -

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

- keine -

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 25.09.2019

Die Niederschrift wurde in der vorgelegten Form zur Kenntnis genommen.

3. Tätigkeitsbericht der Drogenberatungsstelle Dinslaken für das Jahr 2018 - Mündlicher Vortrag -

Frau Biederbeck, Teamkoordinatorin der Drogenberatungsstelle, berichtete anhand des als Anlage beigefügten Power-Point-Vortrages über die Tätigkeiten der Drogenberatungsstelle Dinslaken im Jahr 2018.

4. Tätigkeitsbericht der Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Wesel e.V. - zum Projekt "Familienhebamme" - Mündlicher Vortrag -

Aufgrund der krankheitsbedingten Verhinderung der Vortragenden fiel der mündliche Vortrag aus.

5. Tätigkeitsbericht des Diakonischen Werkes Dinslaken zum Projekt "Wellcome" - Mündlicher Vortrag -

Frau Mehring berichtete anhand des als Anlage beigefügten Power-Point-Vortrages über das Projekt „Wellcome“ des Diakonischen Werkes Dinslaken.

6. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für den Produktbereich 36 – hier: Sachstandsbericht 16/1018 DS 1. Ergänzung

Herr Hülser informierte anhand der Drucksache über den diesbezüglichen Sachstand für den Produktbereich 36.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht und die beschriebene weitere Vorgehensweise für den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Produktbereich, bezogen auf mögliche Ziele und Kennzahlen, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

7. Projektanträge freier Träger der offenen Jugendarbeit gem. Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020 16/1054 DS

Der Ausschussvorsitzende führte in die Thematik ein. Anschließend fasste der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss:

Den zur Drucksache Nr. 16/1054 als Anlage 1 beigefügten zwei Projektanträgen der evan-

gelischen Kirchengemeinde Spellen-Friedrichsfeld vom 18.10.2019 in Höhe von 2.810,00 € und als Anlage 2 beigefügten Projektanträgen der „Initiative Jugend- und Kulturzentrum Stockumer Schule e.V.“ in Höhe von 2.500,00 € wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass der Rat der Stadt Voerde den Haushalt 2020 beschließt und die Kommunalaufsicht diesen Haushalt genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Heller erläuterte anhand des als Anlage beigefügten Power-Point-Vortrages den Sachstand des Kita-Ausbaus und berichtete über das Interessenbekundungsverfahren.

9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

- keine -

Vorsitzender Walter Seelig schließt die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17:59 Uhr.

Vorsitzender

Walter Seelig

Schriftführer

Martin Kropp-Hoffmann

TÄTIGKEITSBERICHT DROGENBERATUNG 2018



Christina Biederbeck, Teamkoordination Drogenberatung

Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



DAS TEAM

Christina Biederbeck
Ralf Heyden
Martina Paduch
Jonas Egelkraut
Bärbel Schibisch
Fernanda Toniutti



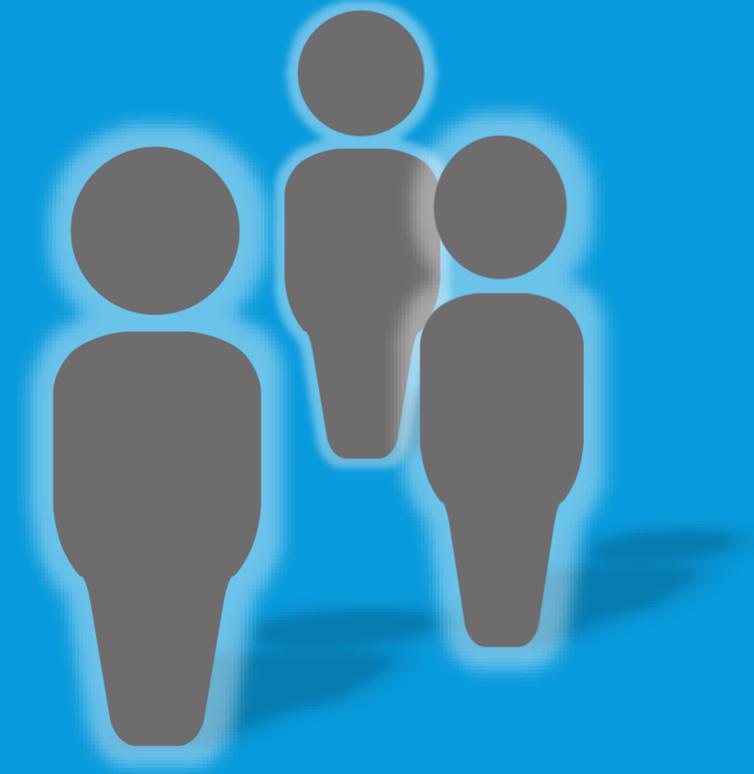
Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



In **2018** wurden insgesamt:

2050 Personen erreicht

Es fanden **2.550** Beratungsgespräche statt
und
es wurden **68** Präventionsangebote
durchgeführt



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



BERATUNG

Klienten gesamt: **502**

davon aus Voerde: **114**

substituierte Personen: **145**

Einmalberatungen: **268**

(Cannabis, Amphetamine, Medien)



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



PRÄVENTION

Endadressaten: **1.410**

Multiplikatoren: **130**

Angebotschwerpunkte:



Alkohol: 15



Medien: 25



Cannabis: 11

Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



PRÄVENTION

Ausblick:

- Hohe Nachfrage zu Medienabhängigkeit
- Steigende Zahl an individuellen Angeboten zu Cannabis
- Bereits über 80 Maßnahmen bis 10/2019
- Bereits hohe Auslastung für 2020



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



wellcome

Praktische Hilfe für Familien
nach der Geburt

Tätigkeitsbericht 2019

wellcome Dinslaken



„Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!“
(Johann Wolfgang von Goethe).

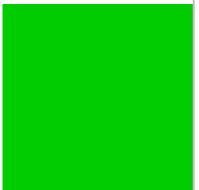


Wellcome kurz und knapp



wellcome Dinslaken

- bietet schnelle, lebensnahe und unbürokratische Hilfe
- holt Familien dort ab wo sie stehen
- kooperiert mit und vermittelt an alle bestehenden Hilfeangebote
- vermittelt effiziente Hilfe durch geprüfte Ehrenamtliche
- wirkt Überforderung entgegen und arbeitet präventiv
- ist aktiv in:



wellcome Dinslaken – Tätigkeit in 2019



- wellcome-Team hat sich neu gefunden und konnte die Anzahl der Ehrenamtlichen massiv steigern
- Präsenz auf Veranstaltungen und in soz. Medien
- Schulung der Ehrenamtlichen (postpartale Depression, Deeskalationstraining, Kinderschutz)
- Erster männlicher wellcome-Engel ins Team aufgenommen
- Beitrag im Sat1-Frühstücksfernsehen



Wellcome in Zahlen



Ehrenamtliche 2018 vs. 2019

2018

5 Ehrenamtliche

- 2 aus Dinslaken
- 2 aus Voerde
- 1 aus Oberhausen

2019

18 Ehrenamtliche

- 7 aus Dinslaken
- 3 aus Voerde
- 4 aus Hünxe
- 2 aus Wesel
- 2 aus Duisburg

Betreute Familien 2018 vs. 2019

2018

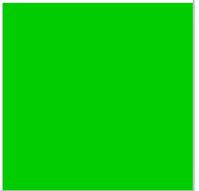
5 betreute Familien

- 3 aus Dinslaken
- 2 aus Voerde
- 0 aus Hünxe

2019

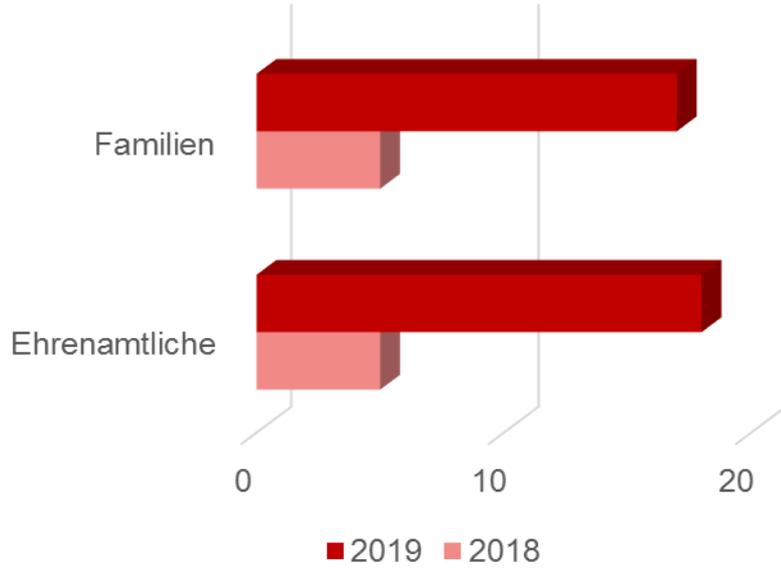
17 betreute Familien

- 8 aus Dinslaken
- 5 aus Voerde
- 2 aus Hünxe
- 2 aus Duisburg

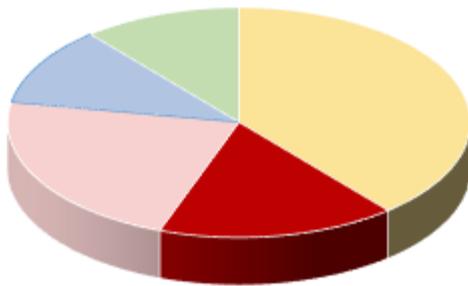




Wellcome in Zahlen

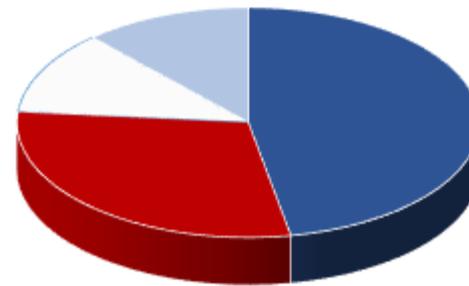


Ehrenamtliche 2019

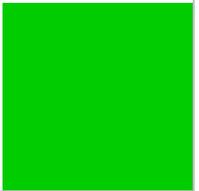


■ Dinslaken ■ Voerde ■ Hünxe ■ Wesel ■ Duisburg

Familien 2019



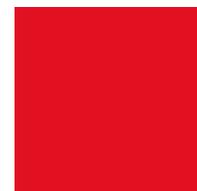
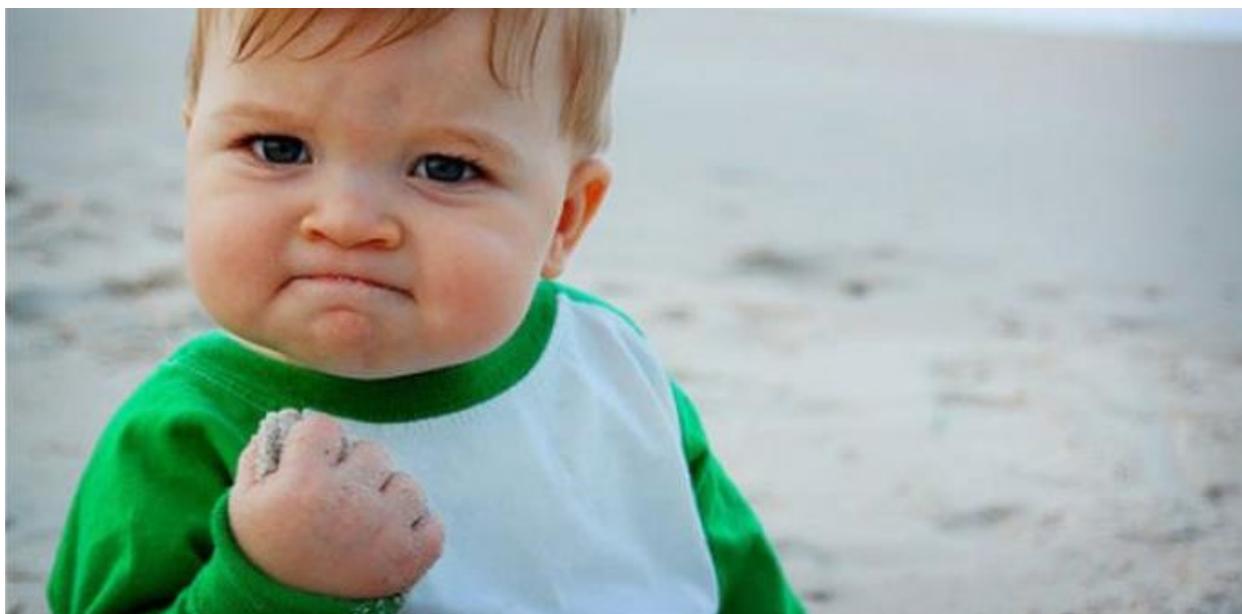
■ Dinslaken ■ Voerde ■ Hünxe ■ Duisburg





Ausblick 2020

- Stabilisierung des wellcome-Teams
- Weitere Schulung der wellcome-Engel
- Akquirierung weiterer wellcome-Engel
 - Präsenz bei Netzwerkpartnern
(u.a. Arbeitskreise der Frühen Hilfen)
- Präsenz in den sozialen Medien und in der örtlichen Presse
 - Wellcome verzeichnet einen kontinuierlichen Anstieg der Fallzahlen
 - Pressearbeit & Infostände



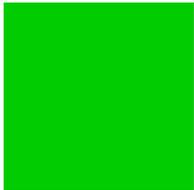


wellcome Kontakt

wellcome Koordination Dinslaken, Voerde & Hünxe
Kathrin Bay
Diakonieverein e.V.
Bahnhofsplatz 6
46535 Dinslaken

Tel: 02064- 60 649 13
Fax: 02064- 60649 29

dinslaken@wellcome-online.de
www.wellcome-online.de





Drucksache

- öffentlich -

Datum: 04.11.2019

Fachbereich	Finanzen und Steuern
Fachdienst	Haushalt und Steuern

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Jugendhilfeausschuss	13.11.2019	zur Kenntnis

Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für den Produktbereich 36 – hier: Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht und die beschriebene weitere Vorgehensweise für den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Produktbereich, bezogen auf mögliche Ziele und Kennzahlen, zur Kenntnis

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.09.2019 hat das Gremium die weitere Vorgehensweise zur Optimierung der Darstellung von Zielen und Kennzahlen im Haushaltsplan beraten. Es ist sicherzustellen, dass die Ziele und Kennzahlen eine möglichst hohe Steuerungsrelevanz erreichen. Daher werden durch die verantwortlichen Fachdienste zunächst verschiedene, von den Fraktionen zur Analyse vorgeschlagene Grundzahlen ausgewertet und den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben. Aus den Daten sollen im weiteren Verlauf die für den jeweiligen Produktbereich geeigneten Ziele und zugehörigen Kennzahlen entwickelt werden (s. hierzu auch die Niederschrift zur Sitzung am 25.09.2019).

Die für den Jugendhilfeausschuss zur Auswertung erbetenen Informationen sind, soweit bereits erhoben, zur weiteren Beratung als Anlage beigefügt. Ggf. noch zu ermittelnde Daten werden den Ausschussmitgliedern unmittelbar bei Verfügbarkeit zur Verfügung gestellt.

Haarmann

Anlage(n):

(1) Grund- und Kennzahlen

**Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt
Produktbereich: 36 Kinder- Jugend- und Familienhilfe**

- Grund- und Kennzahlen zur weiteren Beratung -

Tageseinrichtungen f. Kinder

Erfüllungsquote des Rechtsanspruchs auf einen KiTa-Platz (ü3)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	100% ▲	96% ▲	▲	▲	▲	▲

Anzahl Plätze U3	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	210 ▲	201 ▲	▲	▲	▲	▲

Anzahl Plätze Ü3	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	847 ▲	878 ▲	▲	▲	▲	▲

Einrichtungen für die Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft

Teilnehmerzahl	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	n.v. ▲	n.v. ▲	▲	▲	▲	▲

Spiel- und Bolzplätze

Investitionsvolumen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
aktuelles IST / Plan	48.005 ▼	100.000 ▲	100.000 ▲	100.000 ▲	100.000 ▲	100.000 ▲

Hilfen zur Erziehung

- ambulante Maßnahmen -

SPFH § 31 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	45 ▲	45 ▲	▲	▲	▲	▲

Erziehungsbeistandschaft § 30 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	37 ▲	42 ▲	▲	▲	▲	▲

Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt Produktbereich: 36 Kinder- Jugend- und Familienhilfe

- Grund- und Kennzahlen zur weiteren Beratung -

Sonstige HzE §§ 27, 29 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	59	54				

Eingliederungshilfe Volljährige ambulant § 35a SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	2	3				

Eingliederungshilfe Minderjährige ambulant § 35a SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	53	60				

- stationäre Maßnahmen -

Heimpflege Minderjährige § 34 / § 35 INSPE SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	45	29				

INSPE Maßnahmen Minderjährige §35 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	11	15				

Mutter-Vater-Kind Unterbringung §19 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	2	4				

Tagesheimgruppen §32 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	10	12				

Betreutes Wohnen Minderjährige §34 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	0	1				

Eingliederungshilfe Minderjährige stationär §35a SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	2	3				

Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt Produktbereich: 36 Kinder- Jugend- und Familienhilfe

- Grund- und Kennzahlen zur weiteren Beratung -

Heimpflege Volljährige §§34/41 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	8	5				

INSPE Maßnahmen Volljährige §§35/41 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	3	5				

Betreutes Wohnen Volljährige §§34/41 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	7	5				

Eingliederungshilfe Volljährige stationär §§35a/41 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	0	0				

Inobhutnahme §42 KJHG - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	0	0				

UMA §§42a/34 SGB VIII - laufende Fälle	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	11	7				

Familienpflege

Familienpflege Minderjährige §33 SGB VIII	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	89	87				

Familienpflege Volljährige §§33/41 SGB VIII	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	3	0				



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 16.10.2019

Fachbereich	Soziales und Jugend
Fachdienst	Jugend

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Jugendhilfeausschuss	13.11.2019	beschließend

Projektanträge freier Träger der offenen Jugendarbeit gem. Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020

Beschlussvorschlag:

Den zur Drucksache Nr. 16/1054 als Anlage 1 beigefügten zwei Projektanträgen der evangelischen Kirchengemeinde Spellen-Friedrichsfeld vom 18.10.2019 in Höhe von 2.810,00 € und als Anlage 2 beigefügten Projektanträgen der „Initiative Jugend- und Kulturzentrum Stockumer Schule e.V.“ in Höhe von 2.500,00 € wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass der Rat der Stadt Voerde den Haushalt 2020 beschließt und die Kommunalaufsicht diesen Haushalt genehmigt.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

konsumtive Aufwendungen			
	erstes Jahr	Folgejahre	Bemerkungen:
Erträge			
Aufwendungen	5.310 €		
Haushaltsbelastung	5.310 €	0 €	einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich <input checked="" type="checkbox"/>
Mittel sind in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich <input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:	

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Sachdarstellung:

Gemäß Rahmenvertrag zur Förderung der offenen Jugendarbeit in Einrichtungen freier Trägerschaft vom 03.10.2001 hat sich die Stadt Voerde verpflichtet, jährlich Projektmittel in Höhe von insgesamt 9.200,00 € zur Förderung der offenen Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.

Als Voraussetzung für diese Förderung gilt, dass die beantragten Projekte sich durch eine innovative und bedarfsorientierte Ausrichtung auszeichnen und nicht originäre Aufgaben der Träger verfolgen. Dadurch soll eine flexible und bedarfsgerechte Angebotsstruktur im Bereich der offenen Jugendarbeit sichergestellt werden.

Wie in der Anlage 1 und 2 zu dieser Drucksache zu entnehmen ist, stellen zwei Träger der offenen Jugendarbeit vier Projektanträge.

Die Projektanträge wurden nach Beratung in der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 KJHG „Offene Jugendarbeit“ sowie Prüfung durch den Fachdienst Jugend für förderungswürdig erachtet.

Angesichts dessen wird vorgeschlagen, den in der Anlage 1 und 2 zu dieser Drucksache beigefügten Projektanträgen zu entsprechen.

Hierzu stehen Mittel im PSP Element 1.100.36.20.20, Sachkonto 53108000 zur Verfügung.

Zu der Sitzung wird vereinbarungsgemäß ein/eine Vertreter/-in der Träger geladen, um ggf. weitergehende Detailfragen zu den jeweiligen Anträgen beantworten zu können.

Haarmann

Anlage(n):

- (1) Anlage 1 zu DS-Nr. 16.1054
- (2) Anlage 2.1 zu DS-Nr. 16.1054
- (3) Anlage 2.2. zu DS-Nr. 16.1054

Förderungsempfänger Ev. Kirchengemeinde Spellen- Friedrichsfeld Jugendarbeit Wilhelmstr. 34 46562 Voerde	Datum: Ansprechpartner/in: Nicole Weltgen Tel.-Durchwahl/Fax: 0281 4 10 19 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-left: auto;"> Stadt Voerde (Niederrhein) 18. Okt. 2019 <i>2.3/wijs</i> </div>
Stadt Voerde (Niederrhein) Der Bürgermeister - Amt für Schulen, Soziales u. Jugend - Rathausplatz 20 46562 Voerde	Kontakt: Frau Weiß Tel: 02855 / 80 - 342 Fax: 02855 / 80 - 342 <div style="text-align: right; color: blue;"> <i>Jes. K-1</i> 18. OKT. 2019 </div>

Projektantrag

Titel des Projektes: Minimusical
<u>Zielsetzung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung und Entfaltung der Kreativität in den Bereichen Gesang, Tanz, Schauspiel oder Bastel-, Bauarbeiten • Stärkung des Selbstbewusstseins • Gruppenerfahrung • Partizipation • Entdecken eigener Stärken und Schwächen • Verantwortung übernehmen
Zielgruppe (Alter, Geschlecht): Kinder und Jugendliche 6 – 18 Jahre
Kooperationsprojekt mit: - Ort und Zeitraum der Durchführung des Projektes: 29.6. – 3.7.2020 in Spellen
Voraussichtliche Teilnehmerzahl: 40 Kinder und Teens, 10 Jugendliche

Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben

Einnahmen

Lebensmittel 600,00€

Material 500,00€

Honorarkosten 1070,00€

Gesamtausgaben: 2170,00€

Gesamteinnahmen:

Beantragte Fördersumme: 2170,00€

Inhaltsbeschreibung

Im Mittelpunkt unserer Ferienwoche steht ein Musical, das mit den Kindern eingeübt wird. Nach ihren Vorlieben können sich die Kinder einen Kreativworkshop aussuchen: Tanz, Theater, Bühnenbau/Requisiten. Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, eigene Ideen mit einzubringen und sich auszuprobieren. Dabei werden sie vom Team unterstützt und gestärkt.

Die gesamte Gruppe wird als Chor verschiedene Lieder einstudieren. Dieses Element und ein gemeinsames Anfangs- und Endritual u.a. mit gruppendynamischen Spielen und Feedback soll das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Unser Highlight wird die Aufführung des Musicals am Ende der Woche sein. Hier erfährt die Gruppe eine besondere Wertschätzung für ihr vorangegangenes Schaffen.

Wir treffen uns täglich von 9.30 – 16.00 Uhr. Die Teilnehmer werden mit gesunden Snacks und einer vollwertigen Mittagsmahlzeit, die wir gemeinsam einnehmen, beköstigt. Dieses Projekt dient auch der Ferienbetreuung für berufstätige Eltern.

Die Projektwoche wird begleitet von einer Sozialpädagogin und einem Musikpädagogen, sowie von einem Team ehrenamtlicher Jugendliche und Erwachsenen mit unterschiedlichen Erfahrungshorizonten. Das Team wird im Vorfeld vorbereitet und geschult. Die Jugendlichen haben in dieser Woche spezielle Aufgaben und übernehmen Verantwortung für das Gesamtgelingen der Projektwoche.

Voerde, den 16.09.2019

Jugendbüro der Ev. KGM Spellen-Friedrichsfeld

Jugendbüro
der Evangelischen Kirchengemeinde
Spellen-Friedrichsfeld
Wilhelmstraße 34
46562 Voerde


Nicole Weltgen,
Dipl.-Sozialpädagogin

<p>Förderungsempfänger</p> <p>Ev. Kirchengemeinde Spellen- Friedrichsfeld Jugendarbeit Wilhelmstr. 34 46562 Voerde</p>	<p>Datum: 15.10.2019</p> <p>Ansprechpartner/in: Andrea Lantermann</p> <p>Tel.-Durchwahl/Fax: 0281 4 10 19</p>	<p>Stadt Voerde (Niederrhein)</p> <p>18. Okt. 2019</p>
<p>Stadt Voerde (Niederrhein) Der Bürgermeister - Amt für Schulen, Soziales u. Jugend - Rathausplatz 20</p> <p>46562 Voerde</p>	<p>Kontakt: Frau Weiß</p> <p>Tel: 02855 / 80 - 534 Fax: 02855 / 80 - 547</p>	

Projektantrag

Titel des Projektes:

Kids Brunch & GO! Ostern (Projektteil 1)

Zielsetzung:

Wir nehmen wahr, dass sich gesellschaftliche und familiäre Bedingungen verändern und wollen Kinder und ihren Familien in den Ferien über unsere Öffnungszeiten hinaus ein bedarfsgerechtes Angebot anbieten.

Ziele Kinder

- Zuverlässige Öffnungs,- und Betreuungszeit von 11- 18 Uhr
- Strukturierter Ferienalltag für die Kinder
- Angebot einer warmen, vollwertigen Mahlzeit
- Erleben von Gemeinschaft und Tischkultur
- Aktive Freizeitgestaltung/ Ausflüge im Raum Wesel und Dinslaken
- Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel kennenlernen und einüben

Ziele Jugendliche

- Verantwortung übernehmen
- Angebote planen und durchführen
- Regeln aufstellen und umsetzen
- Bewusster Umgang mit Lebensmitteln und Hygienevorschriften
- Gewinnung als Ehrenamtliche
- Heranführen an selbständige Freizeitgestaltung/ Ausflugsmöglichkeiten im Raum Wesel/ Dinslaken kennenlernen
- Mobilitätserweiterung

Die vergangenen Kids Lunch Projekte haben großen Anklang gefunden, die Notwendigkeit dieser Arbeit deutlich gemacht und uns gezeigt, wie sehr die Kinder und Jugendlichen davon profitieren. An den Bedürfnissen der Besucher orientiert, wurde das Kids Lunch Projekt erweitert, indem tägliche Ausflüge angeboten werden.

Zielgruppe (Alter, Geschlecht):

6 – 12 Jährige, Mädchen und Jungen,
Jugendliche (Team)

Kooperationsprojekt mit:**Ort und Zeitraum der Durchführung des Projektes:**

06.04.-09.04.2020 in Friedrichsfeld

Voraussichtliche Teilnehmerzahl:

20 Kinder, 10 Jugendliche

Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben	Einnahmen
Lebensmittel (20TN x 4 Tage x 2,00 €): 160€	Teilnehmerbeitrag (20 TN x 4 Tage x 0,50 €) für das gemeinsame Essen 40,00 €
Ausflüge (Schwimmen, Kino, Eislaufen, Bowling): 600€	Teilnehmerbeitrag (20 TN x 4 x 5,00 €) 400 €
Gesamtausgaben: 760 €	Gesamteinnahmen: 440 €
Beantragte Fördersumme: 320 €	

Inhaltsbeschreibung

Der Kern unseres Ferienprojektes ist das gemeinsame Essen und die gemeinsame Freizeitgestaltung. Kinder und Jugendliche der OT werden im Vorfeld befragt, welche Ausflugsziele sie sich wünschen, gemeinsam wird dann die Machbarkeit geprüft. Dazu gehört unter anderem die Höhe des Eintrittspreises und die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Jugendliche des Vorbereitungsteams setzen sich im Vorfeld mit gesunder Ernährung und hygienischen Grundlagen in der Küche auseinander. Dazu gehört eine Hygieneschulung des Gesundheitsamtes Wesel. Das Ferienprojekt wird von einer Erzieherin, sowie von ehrenamtlichen Jugendlichen geplant und durchgeführt.

10.00 Uhr	Das Team trifft sich zur Vorbereitung des Brunchs
11.00 Uhr	Die Kinder treffen ein, es wird gemeinsam gegessen Gemeinsam wird der Tisch abgeräumt und die Küche aufgeräumt.
13.00 Uhr	Start zu den Ausflügen
18.00 Uhr	Rückkehr zum Gemeindehaus
Ab 18.00Uhr	Nachbereitung des Tages, Reflexion des Tages im gesamten Team

Voerde, den 12.09.2019

Jugendbüro der Ev. KGM Spellen-Friedrichsfeld

Jugendbüro
 der Evangelischen Kirchengemeinde
 Spellen-Friedrichsfeld
 Wilhelmstraße 34
 46562 Voerde



Andrea Lantermann,
gemeindliche Jugendreferentin

Förderungsempfänger Ev. Kirchengemeinde Spellen- Friedrichsfeld Jugendarbeit Wilhelmstr. 34 46562 Voerde	Datum: 15.10.2019 Ansprechpartner/in: Andrea Lantermann Tel.-Durchwahl/Fax: 0281 4 10 19
Stadt Voerde (Niederrhein) Der Bürgermeister - Amt für Schulen, Soziales u. Jugend - Rathausplatz 20 46562 Voerde	Kontakt: Frau Weiß Tel: 02855 / 80 - 534 Fax: 02855 / 80 - 547

Stadt
Voerde (Niederrhein)
18. Okt. 2019

Projektantrag

Titel des Projektes:

Kids Brunch & GO! Herbst (Projektteil 2)

Zielsetzung:

Wir nehmen wahr, dass sich gesellschaftliche und familiäre Bedingungen verändern und wollen Kinder und ihren Familien in den Ferien über unsere Öffnungszeiten hinaus ein bedarfsgerechtes Angebot anbieten.

Ziele Kinder

- Zuverlässige Öffnungs,- und Betreuungszeit von 11- 18 Uhr
- Strukturierter Ferienalltag für die Kinder
- Angebot einer warmen, vollwertigen Mahlzeit
- Erleben von Gemeinschaft und Tischkultur
- Aktive Freizeitgestaltung/ Ausflüge im Raum Wesel und Dinslaken
- Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel kennenlernen und einüben

Ziele Jugendliche

- Verantwortung übernehmen
- Angebote planen und durchführen
- Regeln aufstellen und umsetzen
- Bewusster Umgang mit Lebensmitteln und Hygienevorschriften
- Gewinnung als Ehrenamtliche
- Heranführen an selbständige Freizeitgestaltung/ Ausflugsmöglichkeiten im Raum Wesel/ Dinslaken kennenlernen
- Mobilitätserweiterung

Die vergangenen Kids Lunch Projekte haben großen Anklang gefunden, die Notwendigkeit dieser Arbeit deutlich gemacht und uns gezeigt, wie sehr die Kinder und Jugendlichen davon profitieren. An den Bedürfnissen der Besucher orientiert, wurde das Kids Lunch Projekt erweitert, indem tägliche Ausflüge angeboten werden.

Zielgruppe (Alter, Geschlecht):

6 – 12 Jährige, Mädchen und Jungen,
Jugendliche (Team)

Kooperationsprojekt mit:**Ort und Zeitraum der Durchführung des Projektes:**

12.10.-15.10.2020 in Friedrichsfeld

Voraussichtliche Teilnehmerzahl:

20 Kinder, 10 Jugendliche

Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben	Einnahmen
Lebensmittel (20TN x 4 Tage x 2,00 €): 160€	Teilnehmerbeitrag (20 TN x 4 Tage x 0,50 €) für das gemeinsame Essen 40,00 €
Ausflüge (werden nach den Erfahrungen Erfahrungen des Kids Brunch Osterferienprojektes ermittelt): 600€	Teilnehmerbeitrag (20 TN x 4 x 5,00 €) 400 €
Gesamtausgaben: 760 €	Gesamteinnahmen: 440 €
Beantragte Fördersumme: 320 €	

Inhaltsbeschreibung

Der Kern unseres Ferienprojektes ist das gemeinsame Essen und die gemeinsame Freizeitgestaltung. Kinder und Jugendliche der OT werden im Vorfeld befragt, welche Ausflugsziele sie sich wünschen, gemeinsam wird dann die Machbarkeit geprüft. Dazu gehört unter anderem die Höhe des Eintrittspreises und die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Jugendliche des Vorbereitungsteams setzen sich im Vorfeld mit gesunder Ernährung und hygienischen Grundlagen in der Küche auseinander. Dazu gehört eine Hygieneschulung des Gesundheitsamtes Wesel. Erfahrungen und Lerninhalte des ersten Projektteils werden gefestigt, weitere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung ermittelt.

Das Ferienprojekt wird von einer Erzieherin, sowie von ehrenamtlichen Jugendlichen geplant und durchgeführt.

- 10.00 Uhr Das Team trifft sich zur Vorbereitung des Brunchs
- 11.00 Uhr Die Kinder treffen ein, es wird gemeinsam gegessen, gemeinsam wird der Tisch abgeräumt und die Küche aufgeräumt.
- 13.00 Uhr Start zu den Ausflügen
- 18.00 Uhr Rückkehr zum Gemeindehaus
- Ab 18.00Uhr Nachbereitung des Tages, Reflexion des Tages im gesamten Team

Voerde, den 15.10.2019

Jugendbüro der Ev. KGM Spellen-Friedrichsfeld
Jugendbüro
 der Evangelischen Kirchengemeinde
 Spellen-Friedrichsfeld
 Wilhelmstraße 34
 46562 Voerde


 Andrea Lantermann,
 gemeindliche Jugendreferentin

Förderungsempfänger Initiative Jugend- und Kulturzentrum Stockumer Schule e.V. Schafstege 41 46562 Voerde	Datum: 6.11.2019 Ansprechpartner/in: Peter Laumen Tel.-Durchwahl: 02855 / 6302
Stadt Voerde (Niederrhein) Der Bürgermeister - Amt für Schulen, Soziales u. Jugend - Rathausplatz 20 46562 Voerde	Kontakt: Frau Weiß Tel: 02855 / 80 - 342 Fax: 02855 / 9690 - 342

Projektantrag

Titel des Projektes:	Yes we vote!		
Zielsetzung:	Informationen für Erstwähler, sensibilisieren für politische Entscheidungen, Eigeninitiative fördern		
Zielgruppe (Alter, Geschlecht):	Jugendliche ab 15 J.		
Kooperationsprojekt mit:	Gymnasium Voerde (angefragt)		
Ort und Zeitraum der Durchführung des Projektes:	August/September		
Voraussichtliche Teilnehmerzahl:	ca. 20 - 30		
Kosten- und Finanzierungsplan:			
	Ausgaben	Einnahmen	
	Material	100,- €	
	Verpflegung	50,- €	
	Honorar	150,- €	
	Gesamtausgaben:	300,- €	Gesamteinnahmen:
Beantragte Fördersumme	300,- €		

Inhaltsbeschreibung

Zur Kommunalwahl 2020 sollen die jugendlichen Erstwähler sensibilisiert und mobilisiert werden, zur Wahl zu gehen. Dazu werden sie über alle wesentlichen Aspekte, wie die Kommunalwahl funktioniert und wie gewählt wird, informiert. Außerdem sollen sie in Workshops ihre eigenen Ideen und Vorstellungen über das Leben und die Zukunft von Voerde entwickeln und sich mit den Programmen der Parteien auseinandersetzen.

In einer Diskussion mit Vertretern der politischen Parteien können sie ihre Standpunkte dann mit den Programmen der politischen Parteien vergleichen und die für sie wichtigen Themen diskutieren.

Über die niedrigschwelligen kreativen Methoden sollen die Jugendlichen zu den wichtigen politischen Themen hingeführt werden. Ziel ist es, das Interesse an Politik zu wecken und die Bedeutung und Möglichkeit der Wahlen aufzuzeigen.

Voerde, 6.11.2019



Peter Laumen

Förderungsempfänger Initiative Jugend- und Kulturzentrum Stockumer Schule e.V. Schafstege 41 46562 Voerde	Datum: 6.11.2019 Ansprechpartner/in: Peter Laumen Tel.-Durchwahl: 02855 / 6302
Stadt Voerde (Niederrhein) Der Bürgermeister - Amt für Schulen, Soziales u. Jugend - Rathausplatz 20 46562 Voerde	Kontakt: Frau Weiß Tel: 02855 / 80 - 342 Fax: 02855 / 9690 - 342

Projektantrag

Titel des Projektes:	Auf dem Weg zum Ninja Warrior		
Zielsetzung:	Jugendliche zu Sport animieren, Körperbewusstsein entwickeln, eigene Grenzen erkennen und evtl. überwinden, Selbstvertrauen stärken		
Zielgruppe (Alter, Geschlecht):	Jugendliche ab 14 Jahre		
Kooperationsprojekt mit:			
Ort und Zeitraum der Durchführung des Projektes:	Frühling bis Herbst		
Voraussichtliche Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (zusätzlich offen für alle außerhalb der Projektzeiten)		
Kosten- und Finanzierungsplan:			
Ausgaben	Einnahmen		
Honorar	600,- €	Sponsoren/Eigenmittel	2.000,- €
Calisthenic-Station ca.	3.500,- €		
sonstiges	100,- €		
Gesamtausgaben:	4.200,- €	Gesamteinnahmen:	2.000,- €
Beantragte Fördersumme	2.200,- €		

Inhaltsbeschreibung

Immer mehr Jugendliche gehen in Fitnessstudios. Mit diesem Projekt sollen die Jugendlichen mit Methoden des CrossFit sowie Calisthenic animiert werden, außerhalb der Studios gemeinsam an ihrer Fitness zu arbeiten und mehr Sport zu treiben. Dies ist momentan auch durch TV-Sendungen wie „Ninja-Warrior“ bei den Jugendlichen sehr beliebt.

Crosstraining stellt eine Mischung von funktionellem Training, Wettkampfsport und dem klassischen Fitnessstraining dar und ist für jegliche Altersgruppen in allen Trainingsfortschritten auszuüben. Sowohl Alt und Jung als auch Anfänger und Fortgeschrittene kommen bei diesem Training voll auf ihre Kosten. Crosstraining ist eine Kombination von verschiedenen Trainingsmethoden, die vornehmlich aus Ausdauerheiten, Kraftübungen und Turnelementen besteht.

Beim Calisthenics trainiert man im Freien mit dem eigenen Körpergewicht und ist damit unabhängig von Ort und Zeit, da man sein Training überall absolvieren kann. Egal ob Klimmzugstange, Barren oder Hangelstangen, alles kann für das Training genutzt werden.

Calisthenics umfasst eine Reihe von einfachen und rhythmischen Bewegungen, für die nur das eigene Körpergewicht genutzt wird. Das Gewicht, welches bei den Einheiten bewegt wird, ist mehr oder weniger konstant. Die Trainingsübungen werden oft variiert und so wird das Training nicht monoton. Es besteht fast ausschließlich aus Übungen, in denen mehrere Muskelpartien gleichzeitig beansprucht werden.

Calisthenics ist im Prinzip für jeden geeignet. Egal ob unsportlich oder von oben bis unten durchtrainiert – jeder kann mitmachen, denn die Einheiten können individuell auf das jeweilige Kraftniveau angepasst werden.

Das was an Sport am meisten begeistert, ist die Community. Beim Calisthenics trifft man sich draußen zum Training, probiert neue Dinge aus, hilft sich gegenseitig und vor allem trainiert man zusammen und nicht gegeneinander.

Die Calisthenic-Station soll auf dem Gelände hinter der Skate-Anlage („Stock-City“) aufgebaut und gestaltet werden, wo jetzt schon während der Öffnungszeiten sportliche Aktivitäten (Basketball, Jigger...) stattfinden.

Neben begleiteten (Anfänger-) Kursen in kleinen Gruppen soll die Calisthenic-Station zu den Öffnungszeiten der Stock allen offen stehen. Da es eine solche (offene) Trainingsstation laut Aussagen der Interessierten im Umkreis von Voerde nicht gibt, liegt der Aufbau und kostenfreie Zugang einer solchen Station sehr im Interesse vieler Sportbegeisterter in Voerde.

Voerde, den 6.11.2019



Peter Laumen



Sachstand zum Ausbau der Kindertagesbetreuung - Umsetzung der Maßnahmen aus der DS 16/943

I. Exkurs: Stand der Baumaßnahme an der Kastanienallee



Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.11.2019



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

1. Interessenbekundung/Interimskita

Beschluss:

„Zur Sicherstellung der Versorgung der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz wird die bisherige Interimskita bis zur Fertigstellung der unter Punkt 1 genannten Kindertageseinrichtungen weiter betrieben. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt, Interessenbekundungsverfahren für die Übernahme der Trägerschaften der beiden neu zu errichtenden Kitas durch Träger, die bereits einschlägige Erfahrungen im Betrieb von Kindertageseinrichtungen vorweisen und entsprechende Einrichtungen im Stadtgebiet betreiben, in die Wege zu leiten. Die ausgewählten Träger sollen jeweils bis zur Fertigstellung der anvisierten Kitas, deren Trägerschaft sie übernehmen sollen, nacheinander die Interimskita betreiben sofern nicht beide Kita-Gebäude zur gleichen Zeit betriebsbereit sind. Im Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2020 und Folgejahre sind die entsprechenden Mittel zu veranschlagen. Die Ergebnisse sind für den zweiten Sitzungszug 2019 vorzubereiten.“



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

1.1 Die Interimskita wird weiter betrieben

- In ersten Gesprächen wurde vereinbart, dass die Evangelische Kinderwelt die Interimskita ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt weiter betreiben wird.
- Die Interimskita steht ab 01.02.2020 betriebsbereit zur Verfügung
- Aktuelles:
 - Die vertragliche Ausgestaltung zum Betrieb der Interimskita durch die Kinderwelt steht vor dem Abschluss
 - Mit Vertragsschluss: Beginn der Öffentlichkeitsarbeit -> Pressetermin
 - Elterninformationsveranstaltung
 - Personalakquise
 - Potentielle Leitung bereits gefunden
 - Weiteres, für die Inbetriebnahme notwendiges Personal muss noch gefunden werden
 - Sukzessive Betriebsaufnahme in Abstimmung mit den interessierten Eltern



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

1.2 Interessenbekundungsverfahren

Trägersuche für die Kita mit dem geplanten Standort Spellen

- Eine Interessenbekundung der Caritas kann auf Intervention des Bistums Münster nicht erfolgen
 - Aktuell: Bürgermeisterschreiben an Generalvikar, welches Unverständnis zu der Entscheidung deutlich macht und zum Überdenken der Grundsatzentscheidung auffordert
- Die Ausschreibung für ein erweitertes Interessenbekundungsverfahren wurde erstellt
 - Veröffentlichung der Interessenbekundung über die städtische Homepage und Vergabeportal des Landes NRW
- Bekannte Träger, mit denen Jugendämter im Kreisgebiet gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gemacht haben, werden mit einem direkten Anschreiben auf die Ausschreibung aufmerksam gemacht



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

2. Erweiterung der ev. Kita in Spellen

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zur zeitnahen Versorgung von unter 3-jährigen und 3-jährigen und älteren Kindern in Spellen die Möglichkeit einer Erweiterung der evangelischen Kita an der Elisabethstraße um eine Gruppe zu prüfen und bei positiver Prüfung, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen. Über die dafür benötigten Finanzmittel ist ein gesonderter Beschluss zu fassen.“



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

2. Erweiterung der ev. Kita in Spellen

- Architekt ist mit den Vorplanungen beauftragt und bereitet den Bauantrag vor
- Der Zuwendungsbescheid seitens der Stadt an die Evangelische Kinderwelt wird erstellt

II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3. Standortsuche/Investorenmodelle



Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sicherstellung der ortsnahen Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Platz in der Kindertagesbetreuung geeignete Standorte für die Errichtung von zwei weiteren, bis zu 4-gruppigen Kindertageseinrichtungen zu sondieren und die erforderlichen weiteren Planungs- und Durchführungsschritte für diese Maßnahmen zeitnah zu vollziehen. In diesem Zusammenhang soll die Verwaltung gleichzeitig auch Investorenmodelle prüfen. Die Ergebnisse sind für den zweiten Sitzungszug 2019 vorzubereiten.“

II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.1 Standortsuche



Spellen:

- Am favorisierten Standort erscheint die Erstellung der Kita derzeit nicht realistisch (bisher keine Lösung zu benötigten Grundstückszukäufen)
- Aus der Grundstückssichtung bekannte alternative Standorte werden wieder in den Fokus gerückt und die Frage der Realisierbarkeit einer 4-gruppiger Kita wird konkretisiert



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.2 Prüfung von Investorenmodellen

- Spellen:

Investorenmodelle erscheinen erst in der Verbindung von Trägern, Investor und Grundstück konkret planbar und werden in der Grundstücksakquise mitgedacht.

- Voerde-Mitte:

Struktur für die Umsetzung der Baumaßnahme an der Grünstraße bezüglich des Verhältnisses Bauherr/ Investor und Betreiber vor der Entscheidung.

- Weiterhin Ziel, dass ein externer Bauträger gefunden wird.

- Alternativ: Stadt baut selbst oder tritt als Bauträger auf

Herausforderungen:

- Kapazitäten
- Notwendige Haushaltsbeschlüsse und ggf. notwendige Ausschreibungsverfahren

- Baufertigstellungsperspektive zum Kindergartenjahr 2021/ 22



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

Zwischenfazit:

- Mit der Inbetriebnahme der Interimskita ist im Hinblick auf den Standort Voerde Mitte die Versorgung mit Kindertagesstättenplätzen gewährleistet
- In Bezug auf den zweiten zu planenden Standort Spellen steht eine Versorgungslösung zum 01.08.2020 nicht zur Verfügung.

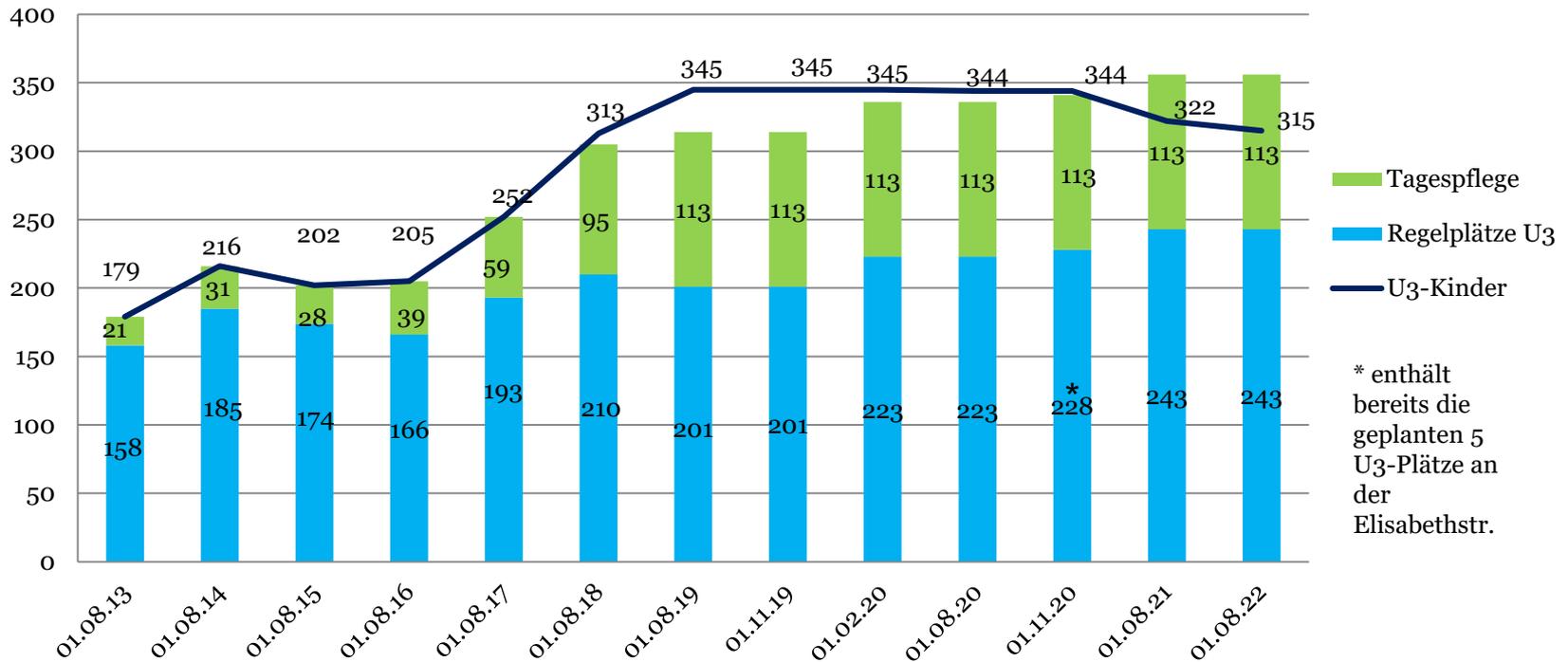
=> Weitere Planungen im Hinblick auf das Kindergartenjahr 2020/ 21 notwendig, um eine bedarfsgerechte Versorgung sicherzustellen.

II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.3 Planungsstand verfügbarer Kinderbetreuungsplätze



U3-Kinder und Platzangebot Stand November 2019

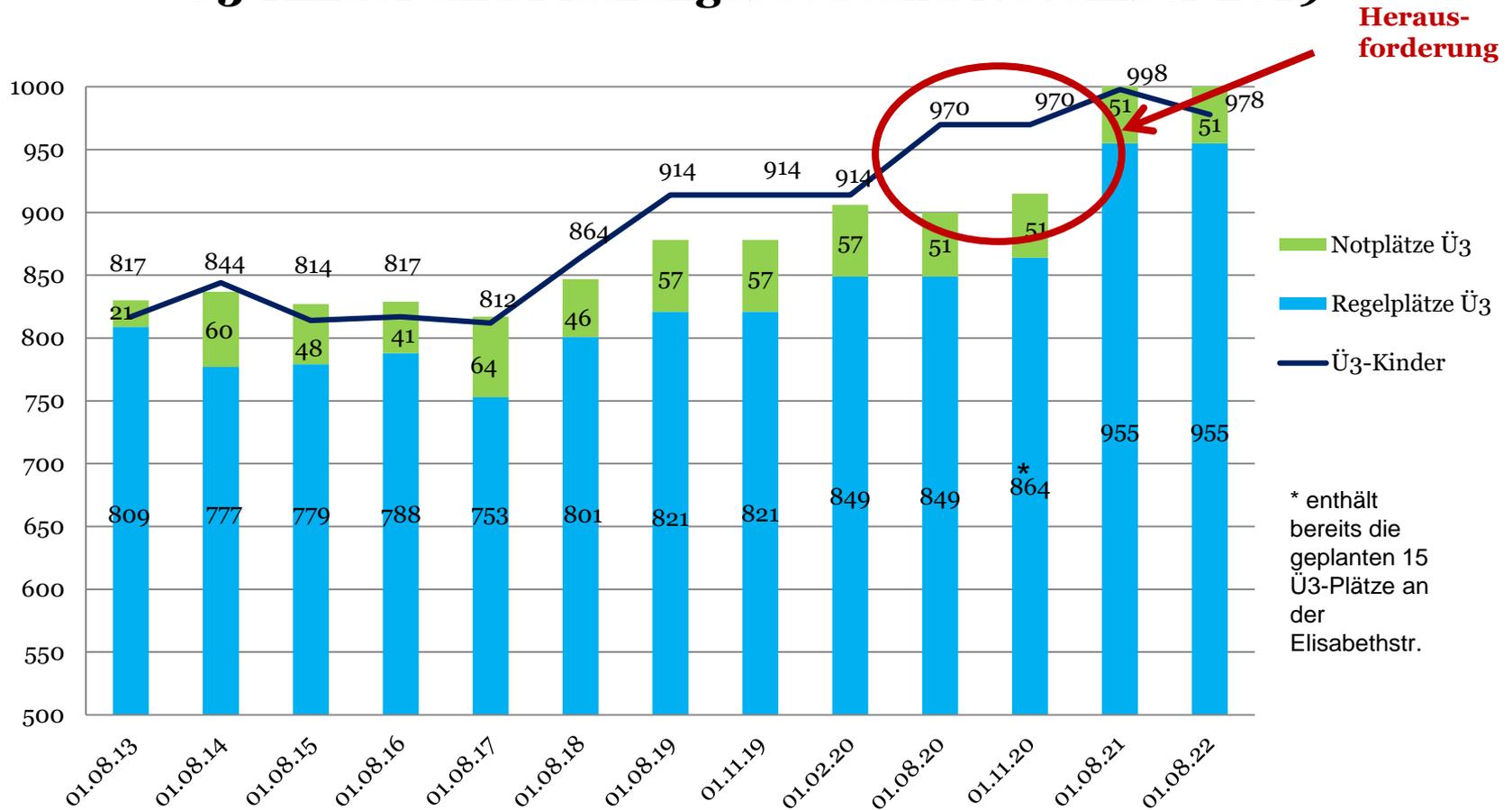


II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.3 Planungsstand verfügbarer Kinderbetreuungsplätze



Ü3-Kinder und Platzangebot Stand November 2019





II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.3 Planungsstand verfügbarer Kinderbetreuungsplätze

Kompensationsstrategien:

- U3-Betreuung: Ausbau von Großtagespflegestellen
- Ü3-Betreuung: Prüfung der Ausweitung des Interimskitakonzeptes, Ausschöpfung von Überbelegungspotentialen in Aushandlung mit Trägern und dem LVR etc.

Konkrete Planung und Beschlussfassung erst mit Vorliegen der Anmeldezahlen für das Kita-Jahr 2020/21 möglich => Voraussichtlich im Dezember 2019

- ggf. ist ein Dringlichkeitsbeschluss zu den zu treffenden Maßnahmen notwendig.

II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS



3.4 Fazit

Grünstraße:

- Mit der Evangelischen Kinderwelt wurde ein Träger für den Betrieb gefunden
- Interimskita ist zum 01.02.2020 betriebsbereit und kann unter der Voraussetzung der vertraglichen Abschlüsse und einer gelingenden Personalakquise ab diesem Zeitpunkt in Betrieb gehen
- Die Bedarfe für den Standort Voerde-Mitte wären damit abgedeckt
- Stufenweise Inbetriebnahme der Gruppen in Abstimmung mit den angemeldeten Familien
- Modell der baulichen Umsetzung (Bauherr/Investor/Betreiber) ist in der Finalisierung- Baustart steht hierzu in Abhängigkeit.
Fertigstellung zum 01.08.2021



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.4 Fazit

4-gruppige Kita in Spellen:

- erweitertes Interessenbekundungsverfahren läuft
- Grundstückssuche wird weiter vorangetrieben
- Bedarfsgerechtes Angebot zum 01.08.2020 zu planen
- ggf. sind Dringlichkeitsentscheidungen auf Grundlage der ersten Planungen im Dezember 2019 vorzunehmen, um dies zu erreichen

Anbau an der ev. Kita in Spellen:

- Vorplanungen haben begonnen
- Bauanträge werden nach Erstellung des Zuwendungsbescheides durch die Stadt gestellt



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit